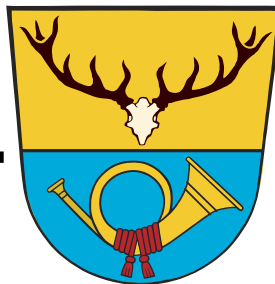


STALLWANGER GEMEINDEBLATT



Landorf · Schönstein · Stallwang · Wetzelsberg

Jahrgang 19

Ausgabe Februar 2016

Auflage: 700 St.



Bild: Pfarrer Scheuer

www.stallwang.de

Liebe Leserinnen und Leser,

da wir in diesem Winter leider kaum Schnee bei uns hatten haben wir uns für ein Bild auf der Titelseite entschieden, das zeigt wie schön ein Winter bei uns sein kann.

Anregungen und Wünsche bitte per E-Mail an redaktion@stallwang.de oder direkt in der Gemeinde abgeben.

Herzliche Grüße vom Redaktionsteam

Die Bibliothek Stallwang ist ab sofort auch per E-Mail erreichbar: bibliothek@stallwang.de

Redaktionsschluss

für die März Ausgabe ist der **11. 03. 2016!**

Die Gemeinde Stallwang im Zahlenspiegel

Statistische Zahlen, das Kalenderjahr 2015 betreffend

Geburten	18
Trauungen	5
Sterbefälle	18
Einwohner (zum 30.06.2015)	1.400
Bauanträge	16
Bauanträge im Freistellungsverfahren	1
Sitzungen des Gemeinderates	13
Sitzungen des Bauausschusses	2
Sitzungen des Haupt-, Personal- und Finanzausschusses	1
Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses	1
Bürgerversammlungen allgemeine	2

Wir suchen

eine Bäckereiverkäuferin

und

eine Verkaufsfahrerin

auf 450 EURO-Basis

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

mazda

AUMER u. NEUMAIER OHG

Abschleppdienst und Tankstelle

Telefon 0 99 64/2 35

Redaktionsteam

Max Dietl

Michael Eisler

Andrea Kraus

Ursula Poiger

Andrea Völkl

Herbert Zankl

Kontakt:

09964 6402 0

redaktion@stallwang.de

Impressum:

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Stallwang,
Straubinger Str. 18, 94375 Stallwang, Tel. 09964/6402-0

Auflage: 700 St.

Satz und Druck: Druckerei Baumgartner, Haselquanten 15,
94336 Hunderdorf, Tel. 09961/910131

Der Gemeindebote erscheint monatlich und ist für jeden
Haushalt in Stallwang kostenlos.

Bei der Gemeindeverwaltung Stallwang wurde gemeldet, dass im Gemeindebereich Schönstein immer wieder Straßenpfosten ausgerissen und teilweise abgebrochen werden, ebenso wird mit dem Splitthäuschen Unfug getrieben.

Wir appellieren an die Vernunft der Randalierer, da bei erneuten derartigen Vorkommnissen die Gemeinde Anzeige erstatten wird.

METZGEREI *Piendl*

ff. Fleisch- und Wurstwaren

Chamer Str. 5 · 94375 STALLWANG · Tel. 0 99 64/96 08

HIW

HORNBERGER,
ILLNER, WENY
Gesellschaft von
Architekten mbH

LANDSHUTER STR. 23
94315 STRAUBING
TELEFON 09421/96364-0
TELEFAX 09421/96364-24
e-mail:
info@architekten-hiw.de

Ihr Einrichtungshaus am Gallner
SOCHOR

94375 STALLWANG
Chamer Straße 8
Telefon 0 99 64/61 00 30
Telefax 0 99 64/61 00 31

Reinhard Ruhland

Bau- und Möbelschreinerei



94375 STALLWANG · Telefon 0 99 64/14 44

Herzlichen Glückwunsch

Geburten

Wir gratulieren Kerstin und Armin Kienberger, Stallwang zur Geburt der kleinen Aurelia Marie vom 20.1.2016.

Geburtstage

Im März können runde bzw. halbrunde Geburtstage feiern:

02.03.2016	Albin Kienberger, Stallwang	65 Jahre
04.03.2016	Monika Hahn, Stallwang	65 Jahre
20.03.2016	Irena Artmann, Wetzelsberg	80 Jahre
26.03.2016	Georg Prommersberger, Landorf	65 Jahre

Wir gratulieren herzlich! Außerdem wünschen wir auch Ihnen, falls Sie im Januar oder Februar Geburtstag haben, alles Gute und eine schöne Zeit!

Wollen Sie auch mal verreisen, dann fragen Sie bei Renner-Reisen. Ihr zuverlässiger Reisepartner für In- und Auslandsreisen.



Hans Renner, 94344 Wiesenfelden, Tel. 09966/441, Fax 1586

MKS ARCHITEKTEN - INGENIEURE

Mühlenweg 8 - 94347 Ascha - Tel. 09961/9421-0
Fax 09961/9421-29 - ascha@mks-ai.de - www.mks-ai.de

Energieberatung / Energiepass



Physiotherapie & Osteopathie + Wellnessmassagen - ideal als Geschenk!

Die Profis für Ihre Gesundheit - seit 1984.

Praxis Stallwang:
Dorfplatz 10 • Tel: 09964-60 12 60 • www.getfit-stroeder.de

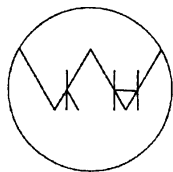
GET FIT
STROEDER

GESUNDHEIT THERAPIE MEDIZINISCHE FITNESS

Karl-Heinz Wittmann

Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Steintechniker und Restaurator i.H.

Dammersdorf 2 • 94353 Haibach
Tel. 09964 1490 • Fax 09964 601559



Redaktionsschluss

für die März Ausgabe ist der 11. 03. 2016!

Rundholz Graf

Hofstetten 6 • 94354 Haselbach
Tel. 09961 7775 • Fax 09961 7757
E-Mail: rundholz-graf@t-online.de

Gallner
Stallwang Apotheke

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 : 2000

E-Mail: gallner.apotheke@t-online.de • Internet: www.gallnerapotheke.de

Apotheke mit **Lieferservice** und **Rehaabteilung**
(Krankenbetten, Toilettenstühle, Rollstühle ...)

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.30 - 12.30
u. 14.00 - 18.30 Uhr, Mi. nachmittag
geschlossen, Sa. 8.00 - 12.00

Kontakt: Tel. 09964/9680

Naturböden

Georg Pielmeier
94375 Stallwang
Kirchberg 28

Tel. 09964 / 601715 - Handy: 0160 / 8453800 Mail: georg.pielmeier@t-online.de

- ✓ Parkettböden
- ✓ Korkböden
- ✓ Linoleum
- ✓ Parkettschleif-Service

Nicht vergessen

Jagdgenossenschaft Stallwang

Nicht öffentliche Jagdversammlung
Zeit: Freitag, 26. Februar 2016, 19.30 Uhr
Ort: Stallwang, Pfarrheim

KSK Wetzelsberg-Schönstein

Jahreshauptversammlung
Zeit: Sonntag, 28. Februar 2016, 8.00 Uhr
Ort: Wetzelsberg, Gasthaus Loibl

Krad-Apostel

Jahreshauptversammlung
Zeit: Freitag, 4. März 2016, 19.30 Uhr
Ort: Stallwang, Gasthaus „Zur Post“

OGV Stallwang

Palmbuschenbinden
Zeit: Mittwoch, 9. März 2016, 18.00 Uhr
Ort: Stallwang, Bürgersaal

FF Stallwang

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Zeit: Samstag, 12. März 2016, 19.30 Uhr
Ort: Stallwang, Gasthaus „Zur Post“

TSV Stallwang-Rattiszell

Bockbierfest
Zeit: Samstag, 19. März 2016, 19.30 Uhr
Ort: Stallwang, Sportheim

KDFB

Osterbasar/Palmbüscherlverkauf
Zeit: Sonntag, 20. März 2016, 8.00
Ort: Wetzelsberg

Schützenverein „Waldeslust“

Preisschafkopfen
Zeit: Sonntag, 20. März 2016, 13.30 Uhr
Ort: Landorf, beim Jogl

Fernseh · Video · HiFi

SCHLOSSER
94375 Stallwang · Tel. 09964/232

ANTENNENBAU

Ihr Spezialist
für Sat-Anlagen

Eigene
Fachwerkstätte

Gemeinderatssitzung vom 21. Januar 2016

Auszug aus der Sitzungsniederschrift vom 21.01.2016

I. Öffentlicher Teil

Sitzungsgegenstände

Energetische Sanierung der Turnhalle Stallwang;

Information, Beratung, ggf. Beschlussfassung zur Bewerbung für eine Förderung nach dem Kommunalinvestitionsprogramm KIP des Freistaates Bayern

Zum neu aufgelegten Kommunalinvestitionsprogramm KIP zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen in Bayern wurde bereits in der letzten Sitzung informiert und beschlossen, über das Architekturbüro HIW Straubing die Bewerbungsunterlagen erarbeiten zu lassen.

Am Dienstag, 19.01.2016 fand nun eine Besprechung bei der Regierung von Niederbayern statt, an der neben BGM Dietl auch GSL Zimmerer und Architekt Weny sowie Herr Schwarz vom Ingenieurbüro Rothenwührer teilnahmen. Zusammengefasst können folgende Informationen weitergegeben werden:

- Bei einer Sanierung der Turnhalle besteht Bestandsschutz für die Größe der Halle. Gefördert kann jedoch nur die Größe einer Kleinsporthalle mit einem Kostenrichtwert von rund 1.000.000 €.
- Die vorläufige Kostenschätzung des Büros HIW Straubing lautet auf 1.150.000 €, ein Ersatz-Neubau wird nicht angestrebt
- Über das Förderprogramm KIP kann nur ein Teil gefördert werden, wie energetische Sanierung der Turnhalle (Dach, Fenster, Heizung etc.)
- Für die über das KIP nicht geförderten Kosten besteht die Möglichkeit der Förderung nach dem Finanzausgleichsgesetz FAG
- Bei beiden Programmen ist mit einem durchschnittlichen Fördersatz von rund 58% der förderfähigen Kosten zu rechnen, so dass mit um die 500.000 € Anteil der Gemeinde gerechnet werden müsste.

Der zu erwartende doch noch hohe Eigenanteil wird für die Gemeinde Stallwang einen Kraftakt darstellen. Dennoch sehen die Mitglieder des Gemeinderates eine gute Gelegenheit die stark sanierungsbedürftige Turnhalle für eine zeitgemäße Nutzung wiederherzustellen. Bessere Förderkonditionen wird es wohl mittelfristig nicht geben. Die Bewerbungsunterlagen sollen fertiggestellt werden und bis zum Vorlagetermin am 15.02.2016 bei der Regierung von Niederbayern eingereicht werden.

Bauanträge;

Feststellung zum gemeindlichen Einvernehmen

a) **Bauvorhaben: Beckerfeld 7, 94375 Stallwang** zum Neubau eines Einfamilienhauses mit 2 Stellplätzen auf dem Grundstück Beckerfeld 7, 94375 Stallwang (Fl. Nr. 1362/1, Gemarkung Stallwang) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

b) **Bauvorhaben: Dorfstr. 6, Landorf, 94375 Stallwang**

Dem vorliegenden Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung von zwei Dachgauben mit Einliegerwohnung

auf dem Grundstück Dorfstr. 6, Landorf, 94375 Stallwang (Fl. Nr. 9, Gemarkung Landorf) wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Ersatzbau der Trafostation Ried;

Information, Beratung, Beschlussfassung zum Vorhaben der Bayernwerk AG

Der Netzbetreiber Bayernwerk AG beabsichtigt die vorhandene Trafo-Station Ried 1 durch eine Kompaktrafostation (Typ: 2817) zu ersetzen und die 0,4kV Freileitung bis Sägmühl zu verkabeln. Die neue Trafostation wird auf einer Teilfläche des gemeindlichen Straßengrundstücks Fl. Nr. 457/1, Gemarkung Landorf errichtet. Die Vorplanung wurde mit BGM Dietl abgestimmt. Der Baubeginn ist für Sommer 2016 geplant. Für die Eintragung einer Dienstbarkeit ins Grundbuch erhält die Gemeinde einen Entschädigungsbetrag. Einwände sind nicht erkennbar.

Die Gemeinde Stallwang ist mit dem von Bayernwerk AG vorgesehenen Ersatzbau der Trafostation Ried 1 auf dem gemeindlichen Straßengrundstück Fl. Nr. 457,1, Gemarkung Landorf mit Verkabelung der 0,4kV Freileitung bis Sägmühl lt. vorliegenden Projektplan und der Eintragung einer Dienstbarkeit ins Grundbuch einverstanden.

LEADER-Projekt „Blütenzauber in unseren Gemeinden;

Information, Beratung, ggf. Beschlussfassung

Es besteht die Möglichkeit, dass sich die Gemeinde Stallwang an dem LEADER-Projekt „Blütenzauber in unseren Gemeinden“ beteiligt. Da das Konzept über ILE förderfähig ist, kann es mit 75% gefördert werden. Den Eigenanteil teilen sich der Landkreis Straubing-Bogen und die beteiligten Gemeinden. Somit liegt der Anteil jeder Gemeinde bei 125 €. Auftraggeber für das Konzept werden der Landkreis und die ILE-Gemeinschaften sowie der Verband für Ländliche Entwicklung. Die Kostenbeteiligung muss in einer Zweckvereinbarung geregelt werden.

Die Gemeinde Stallwang beteiligt sich am LEADER-Projekt „Blütenzauber in unseren Gemeinden“ mit einem Kostenanteil von 125 €. BGM Dietl wird ermächtigt und beauftragt, den hierfür erforderlichen Vertrag bzw. Vereinbarung zu unterzeichnen.

Rathaus Stallwang;

Information, Beratung, Beschlussfassung zur Sanierung des Zwischengeschosses (Flur, Küche, Toilette, Besprechungszimmer)

Seit 2010 mit der energetischen Sanierung des Rathausgebäudes über das Konjunkturpaket II wurden verschiedene weitere Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen in einzelnen Bauabschnitten durchgeführt. Als eine vorerst letzte Maßnahme wäre das Zwischengeschoss noch zu erneuern. Dies sollte am Besten in einem Abschnitt erfolgen. Außerdem schlägt BGM Dietl vor, dass die einzelnen Gewerke in einem Auftrag zusammengefasst und vergeben werden sollen, so hat man als Auftraggeber lediglich eine Firma als Ansprechpartner. Die neue Küchenzeile würde über den Haushalt der VG Stallwang als Mieter des Gebäudes laufen. Ansonsten wären folgende Sanierungen/Erneuerungen vorgesehen:

- alle fünf Türen erneuern (Ausführung als Schallschutz-Türen)
- Flur: Boden neu, Wände und Decke neu streichen
- Küche: Boden neu, Wandfliesen entfernen, Elektro-Installation erneuern und auf Küchenplan abstimmen, Wände und Decke neu streichen, Deckenlampe neu
- Toilette: Fliesen entfernen und neu fliesen, Zwischenwand abbrechen, neue Sanitärausstattung, Neuverlegung der Elektro-Installation, Wände oben und Decke streichen
- Bauhof wird Eigenleistungen beim Rückbau/Abbau erbringen
- Außerdem müssen zur Verbesserung des Schallschutzes in den drei Büros im EG die Türen mit Bodenabdichtungen nachgerüstet werden.

Die Sanierung/Erneuerung des Zwischengesosses ist in 2016 auszuführen. Es ist ein Leistungsverzeichnis für alle Gewerke zur Vergabe in einem Auftrag zu erstellen und es sollten Angebote eingeholt werden. Die neue Küchenzeile ist über die VG Stallwang zu beschaffen.

Kindertagesstätte Stallwang;

Weitere Umbau- bzw. Sanierungsmaßnahmen;
Information, Beratung, Beschlussfassung

Im Kindergarten Stallwang stehen weitere Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an.

Erdgeschoss:

Der Gruppenraum „blaues Zimmer“ mit Erneuerung des Bodens, der Beleuchtung und Elektro-Installation sowie mit Streichen der Wände muss noch saniert werden. Außerdem müssen die Wände unbedingt mit schlagfester Farbe gestrichen werden.

Untergeschoss:

Das Bälle-Bad im Untergeschoss muss dringend erneuert werden. Außerdem müssten in der Turnhalle die Wände neu gestrichen werden. Da jedoch im UG auch die Erneuerung der Wasserleitungen und des WCs ansteht, würde sich hier eine gemeinsame Lösung anbieten.

Konzept:

Weiterhin fehlt es an einem Sozial- bzw. Personalraum für die Mitarbeiter der Kita. Hier würde sich die Erstellung eines Konzeptes für die künftige Aufteilung und Nutzung der Räumlichkeiten im Untergeschoss anbieten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende weitere Vorgehensweise:

- Für die Renovierung des Gruppenraums „blaues Zimmer“ im Erdgeschoss und die Erneuerung des Bälle-Bades im Untergeschoss sind Angebote einzuholen und die Umsetzung für das Haushaltsjahr 2016 einzuplanen.
- Für die künftige Aufteilung und Nutzung der Räumlichkeiten im Untergeschoss ist ein Konzept zu erarbeiten.

Nachrüstung einer Kamera im Schlafräum;

Beratung, Beschlussfassung

Beim Anbau der Kinderkrippe an den bestehenden Kindergarten wurde im Schlafräum keine Videokamera vorgesehen. Beim täglichen Betrieb in der Kinderkrippe ist nun festzustellen, dass eine Kamera im Schlafräum sehr

hilfreich wäre. Es liegen nun zwei Angebote vor, die wie folgt lauten:

Angebot A:

Ausführung mit Befestigung an Wand mit erforderlichem Zubehör, inklusive Montage der Videoanlage, Preis brutto 809,93 €.

Angebot B:

Ausführung mit Befestigung an Decke mit erforderlichem Zubehör, inklusive Montage der Videoanlage, Preis brutto 849,93 €.

Für den Schlafräum der Kinderkrippe wird eine Videoanlage nachgerüstet. Dabei wird die Ausführung mit Deckenmontage der Videokamera bevorzugt. Es ist ein weiteres Vergleichsangebot einzuholen. BGM Dietl wird ermächtigt und beauftragt, den Auftrag dann an den wirtschaftlicheren Bieter zu vergeben.

Bekanntgaben, Wünsche, Anträge

a) Ungarnverein besucht Partnergemeinde

BGM Dietl lädt stellvertretend für den Ungarn-Partnerschaftsverein die Mitglieder des Gemeinderates zur zahlreichen Teilnahme am Besuch der Partnergemeinde Magyarsarlós in Südungarn vom 26. bis 29. Mai 2016 ein. Anmeldungen nehmen Vorsitzender Josef Laumer, Martin Aumer und Cornelia Müller entgegen.

b) Postfiliale in Stallwang

Die Deutsche Post war bisher bei der Suche eines neuen Partners für die Einrichtung der Postfiliale in Stallwang noch nicht erfolgreich. Derzeit werden mittels Aushang und Veröffentlichung im Gemeindeblatt anzumietende Räume bzw. ein Stellplatz für einen Container gesucht. Sollte kein Vertragspartner gefunden werden, wird die Deutsche Post den Betrieb mit 13,5 Wochenstunden gewährleisten.



Haus- und Montageservice

kompetent – zuverlässig
preisgünstig – schnell

Christian Seigner
Wetzelsberg 18
94375 Stallwang

Tel.: 09964/601344
Mobil: 01 51/28 29 35 35
Mail: christian_seigner@t-online.de

24 h – Service



Global 3000 GmbH
Höhenstadt 2 • 94359 Loitzendorf

Photovoltaik
Beratung • Planung • Montage • Wartung
• Leistungsscheck • Speichernutzung

Beleuchtung
LED • Truelight • Leuchtmittel

☎ 09974 - 903782 ✉ info@global3000.de



Kälte Knott
www.kaelte-knott.de

Kühl- und Klimaanlage
Getränke- und Schranktechnik
Fahrzeugkühlung
Beratung-Planung
Ausführung-Service

94315 Straubing-Ittling • Tel. 09421/702020 • Fax 7020230

Wir machen den Weg frei



Raiffeisenbank Stallwang
Geschäftsstelle der
Raiffeisenbank Rattiszell-Konzell eG

Faschingswoche in der Kindertagesstätte

Eine ganze Woche waren die Kindergarten-Kinder im Faschingsfieber. Mit lustigen Aktionen wurden die Thementage gestaltet. Mit dem blauen Montag begann die Woche. Wer mag durfte was blaues anziehen, sich blau schminken lassen und blaue Bilder malen oder in dieser Farbe etwas basteln. „Von den blauen Bergen kommen wir....“ oder „Blau, blau, blau sind alle meine Kleider....“ waren Lieder des Tages. Besonders lustig fanden die meisten Kinder, dass sie am verschlafenen Dienstag im Schlafanzug kommen durften, die Kuschedecke mitbringen oder was sie sonst noch zum kuscheln brauchten.

In selbstgebauten Höhlen und Kuschecken wurden Märchen und Entspannungsgeschichten gelesen. Der Spieltag am Mittwoch wurden mit lustigen Kreis- und Wettspielen verbracht.



Der Höhepunkt der Woche war die Faschingsparty am unsinnigen Donnerstag. Piraten, Schneeköniginnen, Prinzessinnen und wilde Tiere eroberten den Kindergarten. Mit Spielen und Tänzern verging der Vormittag im Nu. Wer hungrig war, konnte sich immer wieder am reichhaltigen Faschingsbuffet stärken, das von den Eltern liebevoll vorbereitet war. Zum Faschingsausklang besuchte am Freitag noch der Kasperl die Kinder. Unter viel Beifall und Anfeuerungsrufe der Kinder trickste er den Räuber aus.



Spende der Fa. Sochor

Ein Regal zur Erweiterung der Elternecke und für jede Gruppe und für die Krippe einen großen Sitzsack spendete die Fa. Sochor für die Kindertagesstätte. Das Bild zeigt Johanna Sochor bei der Übergabe der Sitzsäcke, die von den Kindern sogleich in Beschlag genommen wurden. Herzlichen Dank dafür!



Fasching in der Krippe



Das Projekt „Im Zirkus geht es lustig zu“ begleitet uns in der Krippe durch die Faschingszeit.

Clown Pipo erzählt uns, was im Zirkus alles los ist. Jeden Tag malt er den Kindern eine rote Nase und schlägt lustige Purzelbäume. Viele Aktionen, wie malen mit Kleisterfarbe, Fingerspiel, Luftballone gestalten, Lieder usw. runden das Thema ab. Bei der großen Faschingsfeier wurde viel getanzt und gespielt. Jedes Kind bastelt einen Rassel – Pipo für zu Hause.

AB-Druck

Druckerei Baumgartner
csbaumgartner@t-online.de

Haselquanten 15 · 94336 Hunderdorf · Fon 09961/910131

SATZ & GRAFIK
sg-huber@web.de

HUBER

Besuch in der Stadtbibliothek Straubing



Am Dienstag, 19. Januar durften die Vorschulkinder einen Ausflug nach Straubing in die Stadtbibliothek machen. Schon die Fahrt morgens und mittags mit dem öffentlichen Bus war ein Erlebnis. In der Bibliothek erhielten die Kinder eine Führung und erfuhren viel über die Bücherei. Der Kasperl erklärte ihnen dann ganz genau, wie das Ausleihen der Bücher funktioniert. Ein Bilderbuchkino rundete den Besuch ab. Ganz besonders interessant war für die Vorschulkinder natürlich die Bücherabteilung für ihr Alter. Dort durfte sich auch jedes Kind ein Buch ausleihen und für drei Wochen mit nach Hause nehmen.

150 Euro für Puppenküche

Da machten die Kleinen aus der Mutter-Kind-Gruppe Stallwang große Augen als eine neue Holzküche im Gruppenraum des Pfarrheims stand! Möglich gemacht hatte dies das örtliche Basarteam, welches die Gruppe mit 150 Euro aus dem Erlös des Herbst-/Winterbasars überraschte. Mit zahlreichem Zubehör, vom Schnippelgemüse bis zum Schnellkochtopf, können die eifrigen Nachwuchsköche ihre Puppen nun verköstigen. Die Mutter-Kind-Gruppe und Pfarrer Werner Gallmeier bedankten sich ganz herzlich für die Spende.



Bild (H. Stegbauer): Die Kinder der Mutter-Kind-Gruppe mit Pfarrer Werner Gallmeier sowie zwei Mamas mit der neuen Puppenküche aus Holz.

Bericht & Bild Andrea Völkl

Neues von den Vereinen

Zukunft Stallwang

„Stallwanger Frauenfrühstück“

Am Samstag, 16. April 2016 findet um 08.30 Uhr im Pfarrheim Stallwang statt.

Thema:

Ist gesund noch gesund??

5 x täglich Obst und Gemüse?

Referent:

Artur Billinger

Anmeldung bei:

Andrea Ettl, Tel. 09964/1064 od.

Christa Stache, Tel. 09964/1797

Führungswechsel beim OGV



Bei der Jahresversammlung des OGV Ende Januar gab Gunda Kienberger-Zankl ihr Amt als Vorsitzende ab. Nach acht Jahren trat sie nicht mehr zur Wahl an.

2. Vorsitzender Johann Aumer dankte ihr für ihren Einsatz in den letzten Jahren. Als Dankeschön überreichte er ihr einen Blumenstrauß. Ihre Nachfolgerin wurde Gudrun Brunner, die einstimmig gewählt wurde. Für die ausgeschiedenen Ausschussmitglieder Maria Preis, Andreas Achatz und Martin Finsterer rücken Anita Dietl, Sonja Falzl und Helga Kirche nach.

Bericht & Bild Andrea Völkl

Bekanntmachung


Zur nicht öffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Schönstein am Freitag, 4. März 2016, um 19.30 Uhr im Gasthaus Loibl, Wetzelsberg ergeht hiermit Einladung.

Tagesordnung:

1. Kassen- und Rechenschaftsbericht
2. Beschlussfassung über Entlastung des Jagdvorstands und des Kassenführers
3. Wahl des Jagdvorstehers und dessen Stellvertreter
Wahl der Beisitzer
Wahl des Schrift- und Kassenführers
Wahl von zwei Rechnungsprüfern
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagdpachtschillings
5. Wünsche und Anträge

Jagdgenossenschaft Schönstein, den 24.1.2016

Johann Stahl
Jagdvorsteher

	BAUPLANUNGSBÜRO LANZINGER 94353 Haibach * Tel.: 09963 / 647 <u>Eingabe- bzw. Baupläne für</u> Ein- und Zweifamilienwohnhäuser, Nebengebäude, usw. (Privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft)
---	--

	Mobile Krankenpflege Marianne Maier staatl. geprüfte Krankenschwester Rammersberg 17 · Hunderdorf Tel. 09961/359
--	--

	 Sparkasse Niederbayern-Mitte
---	--

Gemeinde Stallwang

Schnelles Internet für Stallwang

430 Haushalte profitieren von neuer Technik

Kürzlich war für die Gemeinde Stallwang ein besonderer Tag. Bürgermeister Max Dietl hat den Vertrag für den Internet-Ausbau mit der Deutschen Telekom unterschrieben. 430 Haushalte können dann nach dem Netzausbau mit hoher Geschwindigkeit im Netz surfen. Die Telekom wird im Rahmen des Ausbaus unter anderem 26 Kilometer Glasfaserkabel verlegen und sieben Multifunktionsgehäuse neu aufstellen und mit neuester Technik ausstatten. „Wir werden Stallwang damit zukunftssicher machen“, sagte Wilhelm Köckeis von der Deutschen Telekom Technik GmbH. Regiomanager Harald Albert versprach, das Projekt zügig umzusetzen.

Die Telekom steigt nun in die Feinplanung für den Ausbau ein. Sobald alle Kabel verlegt und neue Straßenverteiler aufgestellt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom. Um schnelle Anschlüsse anbieten zu können, verlegt die Telekom Glasfaserkabel bis an die Verteilerkästen am Straßenrand. Diese werden mit intelligenter Technik ausgestattet und zu sogenannten Multifunktionsgehäusen (MFG), zu „Minivermittlungsstellen“. Der MSAN (Multi Service Access Node) ist das Herzstück der Anlage, er nimmt die Datenpakete aus dem Glasfaser entgegen und verteilt sie auf die Kupferkabel der Kundenanschlüsse und umgekehrt. In der Gemeinde Stallwang werden in der Regel Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbits/s an den Anschlüssen zur Verfügung stehen.

Nicht alle Haushalte können mit dieser Variante mit schnellem Internet versorgt werden. Wegen ihrer vereinzelter Lage im Gemeindegebiet und den damit verbundenen technischen Anforderungen wurde für die Gebäu-

de im FTTH-Ausbaubereich deswegen eine Sonderlösung vereinbart. Ein Teil der Haushalte in den ausgewiesenen Erschließungsgebieten ist für den Glasfaserdirektanschluss vorgesehen. „Diesen Anschlussnehmern wird im Zuge der Maßnahme ermöglicht, bei Abschluss einer entsprechenden Nutzungsvereinbarung, den besten Glasfaseranschluss mit einer angemessenen Eigenbeteiligung zu realisieren“, merkte Bürgermeister Max Dietl an. Die betroffenen Hauseigentümer werden von der Telekom direkt kontaktiert.



Bild: Bürgermeister Max Dietl, Harald Albert und Wilhelm Köckeis bei der Vertragsunterzeichnung zum Breitbandausbau. Dahinter die Breitbandpaten aus Stallwang: Horst Aich von der VG-Geschäftsstelle, Günter Ruhland und Franz Kerscher.

Bericht & Bild: Andrea Völkl

Staatspreis für Sebastian Schambeck

Während der Abschlussfeier der Berufsschule I im Markmiller-Saal am Montag, den 1. Februar wurden einige Absolventen für hervorragende schulische Leistungen geehrt. Darunter war auch Sebastian Schambeck aus Schönstein, der einen Notendurchschnitt von 1,22 aufweisen konnte. Dafür bekam er den Staatspreis der Regierung von Niederbayern in Form einer Urkunde überreicht.



Sebastian absolvierte seine Ausbildung zum Feinwerkmechaniker/Maschinenbau bei der Fa. Fuchs, Haidhof-Au. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Barbara und Sigi Käser spendieren Ruhebänk

Die Inhaber von „Käser's Backstube“ aus Stallwang sind leidenschaftliche Spaziergänger und genießen die herrliche Vorwaldlandschaft bei Stallwang bei regelmäßigen Spaziergängen rund um das Bayerwalddorf. Bei einer ihrer Wanderungen entdeckten die beiden einen wunderbaren Aussichtspunkt in der Nähe des Anwesens von Erich Menacher am Schneckenberg. Von dort bietet sich ein herrliches Panorama auf die Stallwanger Pfarrkirche, den Kirchberg und die Schule. Man kann die erholsame Ruhe genießen, tolle Ausblicke auf den Vorwald aufnehmen und dabei zur inneren Ruhe kommen.

Das Ehepaar Käser spendete eine Ruhebänk für diesen Platz und würde sich darüber sehr freuen, wenn auch viele weitere Wanderer und Spaziergänger während ihrer Ausflüge dort Platz nehmen würden und die Gegend rund um Stallwang als lebenswerte Idylle genießen können.

Die Gemeinde Stallwang dankte den Spendern für die Anschaffung der Ruhebänk.



Bild: Barbara und Sigi Käser mit Blick auf Stallwang



**Bestatter
Deutschland**

Steinbeißer Schreinerei Bestattungen



Schreiner
Meisterbetrieb
der Innung

94375 Stallwang Kirchberg 7
Tel(09964)610070 Mobil: 0176/51499532



Lebensmittel und mehr!
Lotto - Toto - Annahmestelle
Familie Achatz

Stallwang - Straubinger Str. - Tel. 09964/64010

Käser's Backstub'n

Stallwang · Tel. 09964/264

**Wir wollen für Sie ein günstiges Jahr 2016
Mehr fürs Geld**


**Wöchentlich wechselnde Brot-,
Brötchen- und Gebäckangebote**

✂ ausschneiden und einlösen

Gutschein für 1 Breze
Käser's Backstub'n

Thomas Nadler
Fliesenlegermeister

Verlegung von Fliesen u. Naturstein
Tel. 09964 / 601430 , H.: 0170/1860924
Stützenbrunn 7 94375 Stallwang



Gallnerweg 1
94375 Stallwang
Tel. 09964/517
Fax 1630



Joh. AUMER GmbH

**Spenglerei
Schlosserei
Heizung
Sanitär**

Immer wieder schwere Unfälle bei der Holzernte

Bei der Waldarbeit von herab fallendem Ast erschlagen worden...

Beim Fällen einer dünnen Eiche von dieser getroffen worden...

Waldarbeiter wurde von aufplatzender Buche getötet...

So oder ähnlich lauten immer wieder Schlagzeilen in den Medien. Warum ereignen sich immer wieder solch schwere Unfälle bei der Holzernte? Die fehlende Baumansprache ist häufig unfallursächlich, doch was steckt eigentlich hinter diesem Begriff?

Bevor ich einen Baum fälle, ist es unbedingt notwendig, dass ich mir folgende Fragen beantworte:

- Wie hoch ist der Baum? Die Baumhöhe gibt mir Rückschluss über den Gefahrenbereich bei der Fällung.
- Steht der Baum gerade oder hängt er in eine Richtung? Unter Berücksichtigung der Fällrichtung bekommt man durch diese Frage wichtige Informationen über die anzuwendende fachgerechte Fälltechnik (z. B. Vor-, Rück- oder Seithänger).
- Wie ist die Krone ausgebildet? Einseitig ausgebildete Kronen verändern den Schwerpunkt des Baumes und können die anzuwendende Schneidetechnik beeinflussen.
- Befinden sich trockene oder gebrochene Äste im Kronenbereich? Der Blick in die Krone fällt häufig zu kurz aus, herunterfallende Äste können zu tödlichen Speeren werden.
- Ist der Baum gesund, beschädigt oder bereits abgestorben? Es ist lebensgefährlich, tote Bäume mit der Motorsäge zu fällen! Diese können völlig unkontrolliert fallen oder komplett zerbrechen.
- Befinden sich im Baumumfeld andere Gefährdungen wie z.B. Totholz? Totholz im Kronen- oder Fallbereich des Baumes kann unkontrolliert zurück in Richtung Motorsägenführer schlagen.

- Wo ist meine Rückweiche? Die Rückweiche ist mein Fluchtweg, der vor der Fällung angelegt wird. Sie sollte mindestens 6, besser 9 Meter betragen.
- Reicht mein fachliches Wissen aus, den Baum sicher zu fällen? Selbstüberschätzung ist eine häufige Unfallursache im Kleinprivatwald.

Lassen Sie gefährliche Waldarbeiten von Profis durchführen! Mit den Waldbesitzervereinigungen, Forstbetriebsgemeinschaften und örtlichen Forstunternehmern stehen Ihnen kompetente Ansprechpartner in Ihrer Region zur Verfügung, die Sie hierbei gerne unterstützen.



Bildunterschrift:

Bei der Fällung von Laubholz ist eine ausführliche, sorgfältige und richtige Baumansprache besonders wichtig. Dazu gehört auch das gesamte Umfeld einschließlich kompletter Fallbereich.

Stefan Adelsberger

Pizzeria - Restaurant „La piccola Termoli“

Straubinger Str. 4, Stallwang, Tel. 09964/6010481

Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 17.00 – 23.00 Uhr, So. 12.00 – 13.30 Uhr und ab 17.00, Donnerstag 11.30 – 13.30 Uhr, Montag Ruhetag!

Alle Gerichte zum Mitnehmen und Partyservice

Herzlich Willkommen bei Mimmo und Laura




GETRÄNKEVERTRIEB Josef Reitmeier

Fehlburger Weg 9 · 94375 Stallwang
Telefon 0 99 64/2 96

 **Gasthof „Zur Post“**
STALLWANG 

Öffnungszeiten: 10.00 – 24.00 Uhr – Montag Ruhetag!
Täglich bayerische Küche
Auf Ihren Besuch freut sich der Postwirt
Tel. 09964/6016868 oder 0157/80 34 16 71, Fax: 09964/6016869

 **Dipl.-Ing. Albert Stoll Architekt**
Stallwang

- Gebäudeplanung, Energieberatung
(Neubau, Umbau, Sanierung)
- KfW-Anträge

albertstoll@live.de
☎ 09964-611600

Sonnenlicht stärkt die Knochen und das Gemüt

Vitamin D ist ein ganz besonderes Vitamin, da es unser Körper mit der Hilfe von Sonnenlicht selbst herstellen kann. Bei Menschen, die sich regelmäßig im Freien aufhalten, produziert der Körper 80 - 90 Prozent des täglichen Bedarfes an Vitamin D selbst.

Die restlichen 10 - 20 Prozent müssen über eine ausgewogene Ernährung aufgenommen werden, es kommt allerdings nur sehr begrenzt in Lebensmitteln vor. Vitamin D reich sind beispielsweise fetthaltige Fischesorten wie Lachs oder Hering.

Vitamin D übernimmt viele Aufgaben in unserem Körper - es stärkt beispielsweise die Knochen und hat Einfluss auf die Muskelkraft.

Gerade über die Wintermonate kann es bei Jung und Alt zu Vitamin D Mangelerscheinungen kommen. Knochenschmerzen und Muskelschwäche sind typische Symptome. Aber auch schlechte Laune, Nervosität oder Schlafstörungen können daraus resultieren. Sogar das Osteoporoserisiko kann steigen. Bei Kindern droht Rachitis, welche zu Knochen- und Schädelverformungen führen kann.



Bild 1:
Sonnenlicht stärkt die Knochen und das Gemüt

Um einem Vitamin D Mangel vorzubeugen, reicht es, täglich 10 - 50 Minuten (je nach Hauttyp) Sonne zu tanken.

Wie beuge ich nun einem Vitamin D Mangel vor? Gerade in der Land- und Forstwirtschaft gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten:

- regelmäßige Spaziergänge mit der ganzen Familie in der freien Natur
- Wartungs- oder Reparaturarbeiten bei schönem Wetter wenn möglich ins Freie verlegen
- Nordic Walking Gruppe mit Freundinnen gründen
- Aufarbeitung von Brennholz nicht in der Scheune sondern im Freien
- kurzes Sonne tanken auf dem Ruhebänkchen vor der Haustür

Stefan Adelsberger



Bild 2:
Bewegung in der freien Natur stärkt Muskeln und Knochen und „erfrischt“ das Gemüt

Lohnunternehmen
Pommer

Leistungsstark - zuverlässig - kundennah

Wolfgang Pommer Handy: 0170/8133097
Schwaighof 1 Tel.: 09971/392251
93489 Schorndorf Fax: 09971/392252
E-Mail: wolfgang@lu-pommer.de
www.lu-pommer.de

✍ **einfach mal bei uns vorbei schauen!**

- Geschenkartikel
- viele aus Glas u. Porzellan
- Schulbedarf und Spielwaren
- Werkzeug für den Garten, die Landwirtschaft und den Handwerker

Haus und Garten

Firma

Josef Aumer

Inhaber Martin Leiederer

Telefon (09964) 610010 | **Dorfplatz 13** | 94375 Stallwang

Stegbauer

Holzbauten, Terrassen, Trockenbau

Stegbauer Rudi

Steinernkreuz 8a
94375 Stallwang
Tel. 0160/966 214 91

WOHNIDEEN AUF 1000 qm!

Holmei

DEKORIEREN+WOHNEN

Chamer Straße 4 · Sta//llwang · Tel. 09964/610830

LUST?

AUF NEUE IDEEN

Kork-, Laminat- und Parkettböden,
Teppichböden
Gardinen aus eigener Näherer,
Sonnenschutz,
und tolle Deko-Accessoires!

Redaktionsschluss

für die März Ausgabe ist der 11. 03. 2016!

Bekanntmachung.

Der hiesige

1936



Stallwangermarkt



findet am 2. Februar (Nichtmeßtag) statt.

Pielmeier, Bürgermeister.

!! Stallwang, 3. Febr. (Mehr Vorsicht nötig.) Gestern händigte der Bauer Xaver Stahl in Ried seinem Knechte Max Seigl den Jahreslohn, 150 M. in Papier, und ermahnte ihn, auf das Geld wohl acht zu geben. Der Knecht freute sich seines Besitzes und ging auf den Jahrmarkt nach Stallwang, wo er sich eine Geldbörse kaufte; als er dann später weitere Einkäufe machen wollte, waren die 150 M. auf Nimmerwiedersehen verschwunden! ob er das Geld verloren hat, oder ob ein Langfinger sich die Scheine aneignete, weiß er selbst nicht. Dieser Vorfall könnte den jungen Leuten zur Warnung dienen, mit Geld vorsichtig umzugehen.

o Stallwang, 2. Febr. (Maskiertes Tanzfränzchen.) Gestern abends veranstaltete die Altschützen-Gesellschaft zur Post ein maskiertes Tanzfränzchen, welches sich eines zahlreichen Besuches erfreute. Nach gemüthlicher Unterhaltung lockten schneidige Klänge der Musikkapelle Post die Anwesenden in den Tanzsaal zur Polonaise, welche durch die Beteiligung vieler Masken ein prächtiges Bild bot.

Stallwang, 4. Febr. (Schlechte Marktfrequenz.) Ueber die Verlegung des bisher am ersten Sonntag nach Lichtmeß abgehaltenen Jahrmarktes auf gestern waren die auf die Märkte ziehenden Kaufleute sehr ungehalten; denn obwohl die Bitterung, besonders am Nachmittag sehr günstig war, war der Zugang Kauflustiger ein sehr geringer. Das war vorauszusehen, da die ihre Stellung wechselnden Dienstboten am Marktbesuche gehindert waren, ebenso wie auch die Dienstherrschaften.